GEMEINDE HERISAU

Parlamentarische Kommission
Arealentwickl'g Bahnhof
9102 Herisau
E-Mail raphael.froidevaux@hispeed.ch
Datum 10.02.2020

Arealentwicklung Bahnhof Herisau
Bericht an den Einwohnerrat

Sehr geehrter Herr Einwohnerratspräsident
Sehr geehrte Damen und Herren Einwohnerräte

Der Gemeinderat unterbreitet uns heute den Bericht und Antrag für einen Verpflichtungskredit (Baukredit) für die Realisierung des Gemeindeprojektes „Bahnhofplatz mit Bushof" von Brutto CHF 40.88 Mio.. Gemäss heutigem Stand der Kenntnisse sollte daraus für die Gemeinde Herisau eine Nettobelastung von CHF 18.7 Mio. resultieren. Dies ist aber nur der Fall, wenn sowohl das Gemeindeprojekt „Bahnhofplatz mit Bushof" als auch das Kantonsprojekt „Kreisel" GEMEINSAM umgesetzt werden. Ansonsten entfallen die Beiträge aus dem Agglomerationsprogramm des Bundes.

Da beide Projekte dem obligatorischen Referendum unterstehen, muss der Souverän sowohl auf kantonaler Ebene zum „Kreisel" als auch auf kommunaler Ebene zum „Bahnhofplatz mit Bushof" ein Ja in die Urne legen. Ein Nein zur Verlegung des Kreisels bedeutet das Aus für den «Bahnhofplatz mit Bushof». Umgekehrt kann der Kreisel trotzdem realisiert werden, allerdings ohne die Unterstützung durch das Agglomerationsprogramm.

Der Gemeinderat hat die PK Bahnhofareal in vorbildlicher Art und Weise informiert und mit ausserordentlich viel und wertvollem Informations- und Zahlenmaterial versorgt. Alles ist klar und transparent dargestellt. Die zahlreichen Fragen der PK-Mitglieder wurden im Plenum mit den Architekten und Planern, mit GR Max Eugster und Christof Simmler ausführlich diskutiert und beantwortet. An dieser Stelle bedanken wir uns von ganzen Herzen.

Das Projekt „Bahnhofplatz mit Bushof" wurde von langer Hand sehr seriös und umfassend vorbereit. Sie, geschätzte Damen und Herren ER, sind durch den vorliegenden Bericht und Antrag sowie die Informationsveranstaltung vom 22. Januar 2020 über das Generationenprojekte „Bahnhofplatz mit Bushof" bestens ins Bild gesetzt worden.

Im Bewusstsein der finanziellen Belastung für die Gemeinde wurde in der Projektierungsphase das Projekt auch auf Kosteneinsparungen geprüft. Die PK ist sich bewusst, dass da und dort noch Wünsche bestehen. Angesichts der Kosten appelliert die PK auf kostentreibende Ausbauwünsche zu verzichten. Das vorliegende Projekt erscheint der PK betreffend Kosten-Nutzen ausgewogen.

Es liegt uns ein äusserst abgerundeter in sich optimal stimmiger Vorschlag vor, welcher Herisau den Weg in eine prosperierende Zukunft ebnen wird. Dass das Bahnhofareal durch die Neugestaltung behindertengerecht wird und den Langsam-Verkehr in gebührenderweise berücksichtigt, erachtet die PK als zusätzlichen Nutzen, welcher ohnehin von grosser Dringlichkeit ist. Mit dem Bushof ergeben sich zudem markante Verbesserungen im Bahnhofbereich der Appenzeller Bahnen sowie der SOB. Besucher wie Einwohner von Herisau werden sich auf und um den neuen Bahnhofplatz mit Bushof wohlfühlen und dank der klaren und strukturierten Führung aller Verkehrsteilnehmer sofort ihren weiteren Weg finden.

Die PK weist darauf hin, dass auch die direkte Verbindung vom Lift-Turm Richtung Ebnet zwingend realisiert werden sollte. Wir fordern deshalb den GR auf, vor der Abstimmung diesbezüglich ein klares und glaubwürdiges Signal auszusenden.

In diesem Sinne empfiehlt Ihnen die PK Bahnhofareal,

1. auf die Vorlage einzutreten
2. den Verpflichtungskredit in der Höhe von brutto CHF 40.88 Mio. zu bewilligen
3. zur Kenntnis zu nehmen, dass die künftige Nettobelastung bei ca. CHF 18.7 Mio. zu liegen kommt und
4. festzustellen, dass der Beschluss über Ziffer 2 des Antrages dem obligatorischen Referendum untersteht.

Parlamentarische Kommission Arealentwicklung Bahnhof Herisau

Raphael Froidevaux
Präsident